

# Menschenrechte – unantastbar

## Neuer Kunstpunkt am Herdergymnasium wird eingeweiht

**Minden** (mt). „Fortschritt nur mit den Menschenrechten“ heißt der neue Kunstpunkt, der am Freitag, 28. Juni, um 14 Uhr am Herder-Gymnasium eingeweiht wird. Die Schule wird ein Teil vom Pfad der Menschenrechte.

Er soll vermitteln, dass im gemeinsamen Tun und unter Einhaltung der Menschenrechte Gestaltung und Veränderung möglich ist. Gemeinsam unter Einbringung unterschiedlicher Begabungen und Fähigkeiten können wir unsere Welt lebenswert erhalten, so die Aussage des Gymnasiums.

Die beteiligten Künstler, Inge Therese Diedrich, Regina Storm-Hollo, Matthias Mauritz und Waldemar Ziebeker, haben dazu eine Bücherstele aus unterschiedlichen Materialien geschaffen. Den Abschluss bildet die KI ... die Künstliche Intelligenz.

Für einen weiteren Kunstpunkt wurde ein Foto mit einer



Gemeinsam für Menschenrechte Foto: privat/Ralf Buddenbohm

Menschengruppe am Weinberg der St. Marien Kirche erstellt. Gemeindemitglieder, Freunde und Beteiligte vom Pfad nahmen den Fototermin am 16. Juni wahr. Dort wird am 15. September um 11.30 Uhr der nächste Kunstpunkt Nummer 9 mit dem Titel „Asyl“ eingeweiht. (Foto: Ralf Buddenbohm). Unter dem Aspekt „Menschen-

rechte unantastbar“ steht die abgebildete Menschengruppe ein.

Die Gestaltung dieses Kunstpunktes übernehmen Ralf Buddenbohm und Matthias Mauritz. Die Initiatoren Annette und Waldemar Ziebeker freuen sich riesig über diese Kooperationen und verraten, dass für 2025 zwei weitere Kunstpunkte für Minden in Planung sind.